

Protokoll der Generalversammlung 2018

Freitag, 2. März 2018, 13.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum zwei Raben in Einsiedeln

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der GV 2017
4. Jahresbericht 2017
5. Jahresrechnung 2017 und Revisorinnenbericht
6. Jahresbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Mitteilungen
10. SBLV, Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
11. Ehrungen/Verabschiedungen
12. Verschiedenes
 - Grusswort der Gäste
 - Schlusswort

1. Begrüssung

Mit herzlichen Worten zum Tagungsmotto «Es darf von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.» begrüsst Präsidentin Alice Gwerder im Namen des Vorstandes die 250 anwesenden Bäuerinnen, Landfrauen und Gäste zur Generalversammlung in Einsiedeln.

Ehrenpräsidentinnen: ○ Hildegard Bürgi, Marlen Betschart und Ursi von Euw

Gäste: ○ Ursi Egli, Vorstandsmitglied Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband
○ Armin Meyer, Amt für Landwirtschaft, Leiter Agrarmassnahmen und Bodenrecht
○ Albin Fuchs, Präsident Schwyzer Bauernvereinigung
○ Franz Philipp, Bauernsekretär
○ Markus Kälin, Bereichsleiter Weiterbildung BBZ Pfäffikon
○ Patrik Notter, Bezirksrat Einsiedeln

Rechn.prüferinnen: ○ Ruth Werder und Ruth Reichmuth

Verbandskolleginnen: ○ Paula Zurfluh und Judith Infanger, Bäuerinnenverband Uri
○ Claudia Käslin, Bäuerinnenverband Nidwalden
○ Paula Burch, Landfrauenverband Obwalden
○ Erika Bütler und Erika Annen, Zuger Bäuerinnen

Presse: ○ Reto Betschart

Entschuldigt sind: ○ Regierungsrat Andreas Barraud, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement
○ Benno Reichlin, Vorsteher Amt für Landwirtschaft
○ Erich von Ah, Amt für Landwirtschaft, Leiter Beratung und Weiterbildung
○ Benno Dillier, Präsident Arbeitsgruppe Bildung
○ Florian Kälin, Präsident Bauernverein Einsiedeln
○ Irene Styger und Nicole Fässler, Maschinenring Service AG, Haushaltsservice
○ Marietta Zimmermann, Regionalleiterin Innerschweiz Swiss Tavolata
○ Regula Bucheli, Luzerner Bäuerinnen
○ Berta Amgarten, Verein Bäuerlicher Sorge-Chrattä

Musikalisch begrüßen uns Dominic und David Betschart aus Trachslau mit lüpfigen Schwyzerörgelklängen. Herzlichen Dank an die beiden Buben.

Die Präsidentin eröffnet die GV. Sie stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur GV rechtzeitig erfolgt ist. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt und die Präsenzliste in Umlauf gebracht.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Vorgeschlagen und gewählt werden Margrit Holdener Unteriberg, Rita Ott Sattel, Priska Krauer Galgenen und Agnes Reichlin Steinerberg.

3. Protokoll der GV 2017

Das Protokoll der letzten GV wurde an der Vorstandssitzung im vergangenen Mai behandelt und vom Vorstand genehmigt. Das Protokoll war, wie in der Einladung notiert, auf unserer Homepage aufgeschaltet und ist heute auf den Tischen aufgelegt. Ohne Änderungen wird das Protokoll der GV 2017 von der Versammlung genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei der Aktuarin auch fürs sorgfältige Abfassen der Protokolle während dem Jahr.

4. Jahresbericht 2017

Mit dem Jahresbericht hält Alice Gwerder Rückblick auf die vielfältigen Anlässe und Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahres. Die fleissigen Ortsvertreterinnen erhalten für ihren Einsatz zugunsten des Vereins einen grossen Applaus. Ein Dankeschön geht an die Mitarbeiterinnen des Haushaltsservice für ihre Arbeit, mit der sie beste Werbung für unseren Berufsstand machen. Die Präsidentin dankt ihren Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich. Die Vizepräsidentin Barbara Betschart bedankt sich bei Alice Gwerder für ihr Wirken und für den ausführlichen Jahresbericht, der ohne Ergänzungen mit Applaus genehmigt und den Akten beigelegt wird. Die Präsidentin bittet die Versammelten kurz aufzustehen um den verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

5. Jahresrechnung 2017 und Revisorinnenbericht

Die Jahresrechnung 2017 liegt auf den Tischen auf und wird von der Kassierin Bertha Zimmermann vorgestellt. Es resultiert eine Vermögensvermehrung von Fr. 1'019.80. Das Vermögen per 31.12.2017 beträgt Fr. 93'566.69. Bernadette Fleischmann fragt, was es mit dem Konto Haushaltsservice auf sich habe. Die Präsidentin erklärt, dass dazumal bei der Klärung der Eigentumsverhältnisse des Haushaltsservices zwischen der Bäuerinnenvereinigung und der Maschinenring Service AG unser Anteil auf dieses Sparkonto übertragen wurde. Ohne weiteren Fragen geht es zum Revisorinnenbericht, welcher Ruth Werder Küssnacht verliest. Sie und Ruth Reichmuth Schwyz haben die Rechnung im Januar geprüft und empfehlen der Versammlung diese zu genehmigen, was einstimmig erfolgt.

6. Jahresbeitrag

Der Vorstand macht der Versammlung den Vorschlag, den Jahresbeitrag auf Fr. 20.- pro Mitglied zu belassen, da auch weiterhin Fr. 10.- an den SBLV gehen. Der Vorschlag wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

7. Wahlen

Nach langjähriger Vorstandsarbeit wollen Lucia Suter Pfäffikon, Bertha Zimmermann Merlischachen, Susi Camenzind Gersau und Barbara Betschart Trachslau ihr Amt weitergeben. Die Präsidentin stellt kurz die vier zur Wahl vorgeschlagenen Nachfolgerinnen vor: Eveline Kälin Schindellegi, Silvia Bohl Küssnacht, Edith Camenzind Gersau und Yvonne Betschart Trachslau. Sie werden mit Applaus gewählt.

Ruth Werder gibt ihr Amt als Rechnungsprüferin nach 18 Jahren ab. Vorgeschlagen und gewählt als neue Rechnungsprüferin wird Marlies Föhn Bisisthal. Bestätigt in ihrem Amt als Rechnungsprüferin wird Ruth Reichmuth Schwyz. Die neuen Vorstandsmitglieder und Revisorinnen werden mit einer Rose beschenkt. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Priska Abegg Steinerberg, Myrta Keller Wollerau, Jeannette Knüsel Küssnacht, Barbara Laimbacher Seewen, Cornelia Bucheli Ingenbohl und Daniela Kistler Reichenburg werden von der Versammlung in globo bestätigt.

Die Vizepräsidentin Barbara Betschart dankt der Präsidentin Alice Gwerder Muotathal, dass sie sich für drei weitere Jahre als Präsidentin zur Verfügung stellt. Die Versammlung bestätigt die Wahl mit einem kräftigen Applaus.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Mitteilungen

Alice Gwerder informiert über agrarpolitische Themen. So dankt sie allen, die sich für die Ernährungs-sicherheits-Initiative eingesetzt haben. Sie wurde vom Schweizer Stimmvolk mit 78.7% angenommen.

Der Vorstand der Bauernvereinigung hat sich für ein Nein zur Teilrevision der Prämienverbilligung ausgesprochen. Da die Abstimmung schon übermorgen stattfinden wird und viele bereits brieflich gestimmt haben, geht Alice Gwerder nicht mehr darauf ein.

An der Antibiotika Awareness Woche im vergangenen November wurde über Antibiotika-Resistenzen aufgeklärt. Es sind grosse Bemühungen im Gang, nicht zuletzt auch dank innovativen Bäuerinnen, die ihr Wissen in Alternativmedizin vertiefen.

Bundesrat Schneider Amman will den Grenzschutz lockern um neue Freihandelsabkommen abschliessen zu können. Für den Bauernverband gab es so nichts zu diskutieren und die Fronten verhärteten sich.

Der Ständerat wollte die Direktzahlungen um 84 Mio. Fr. kürzen. Glücklicherweise lief die Budgetdebatte im Nationalrat gut. Die BVSZ hatte Kontakt aufgenommen mit den Schwyzern Vertretern im Parlament, welche sich alle, besten Dank, gegen die Direktzahlungskürzungen ausgesprochen hatten.

Die Gemeinden müssen 2018 die Gewässerausscheidungsräume festlegen, wie es mit der Gewässerschutzverordnung im 2011 beschlossen wurde. In den Gewässerräumen dürfen keine Dünger und Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden. Es kann sein, dass diese Umzonungen schon bald auf den Gemeinden aufliegen. Für Gewässer unter 1,50m Breite und künstliche Seen müssen keine Gewässerräume ausgeschieden werden. Alice Gwerder bittet die Anwesenden sich rechtzeitig zu informieren. Es gibt dazu ein 8seitiges Merkblatt, dass sie gerne bei Bedarf per Mail weiterleitet.

Es wurden Änderungen in der Tierschutzverordnung beschlossen. Der Passus, dass trächtige Tiere und Frischgekalbte nicht mehr an Ausstellungen und Märkten aufgeführt werden dürfen, ist gelöscht worden.

10. SBLV, Schweizerischer Bäuerinnen und Landfrauenverband

Der SBLV hat einen Newsletter, den man unter www.landfrauen.ch abonnieren kann und mit dem man sich auf dem Laufenden halten kann. Alice Gwerder übergibt das Wort an Ursi Egli, Vorstandsmitglied SBLV.

2017 konnten 129 Frauen den Fachausweis Bäuerin entgegennehmen und 2 haben die höhere Fachprüfung abgelegt. Es besteht weiterhin eine grosse Nachfrage, auch wenn die Modulpreise gestiegen sind. Es wurde eine Bildungskommission gegründet.

Beim Projekt PFO Partizipation von Frauen in landwirtschaftlichen Organisationen ist der Kurs «Kompetent engagiert» ausgebucht. Es wird ein zweiter Kurs im Herbst durchgeführt.

Am Unspunnenfest durfte der SBLV an der Auftischet 400 Gäste bewirten und sich 4 Tage in der Verbandsallee präsentieren.

Aufgrund der grossen Nachfrage sind weiterhin Gastgeberinnen für Swiss Tavolata gesucht.

Der SBLV hat Einsitz beim Bauernverband und hat mit der agrarpolitischen Kommission zu zahlreichen Vernehmlassungen Stellung nehmen können.

Letztes Jahr wurde das Projekt «Hilfe und Unterstützung» lanciert. Auf der Plattform findet man Fachpersonen und sonstige Hilfsangebote nach Regionen aufgeteilt.

Der SBLV ist daran eine Mitgliederdatenbank aufzubauen. Er wurde mit zwei Sektionen gestartet.

Da die neue Co-Geschäftsführerin wegen Mutterschaft den SBLV wieder verlässt, wird diese Stelle neu besetzt.

Unsere Präsidentin, Christine Bühler, hat die diesjährige Ausgabe des Agro-Star Suisse gewonnen. Der Preis ist eine wichtige Bestätigung für ihr Engagement zugunsten der Landfrauen.

Alice Gwerder dankt für die Ausführungen und betont wie wichtig die Arbeit des SBLV-Vorstandes, der Geschäftsleitung und der verschiedenen Kommissionen ist.

11. Ehrungen/Verabschiedungen

7 Frauen aus dem Kanton Schwyz haben letztes Jahr die Fachprüfung Bäuerin bestanden. Geehrt und mit einer Glascakeplatte beschenkt wurden Madlen Föhn Rickenbach, Doris Kamer Arth, Martina Krauer Wangen und Helen Reichlin Steinerberg. Abgeschlossen haben auch Cornelia Hauenstein Ibach, Erika Hediger Steinen und Juliane Zraggen Morschach.

Für ihre 25jährige Tätigkeit erhält die Ortsvertreterin Annemarie Keller Altendorf eine Glascakeplatte und Gratulationen wie auch die langjährige Rechnungsprüferin Ruth Werder Küssnacht.

Die vier abtretenden Vorstandsfrauen werden mit einer Präsentation von Fotos der vergangenen Vorstandsjahre herzlich verabschiedet und mit Glascakeplatte und Gutschein beschenkt.

12. Verschiedenes

An der heutigen GV wurde kein Unkostenbeitrag für Getränke und Imbiss verlangt. Dies wird auch in Zukunft so bleiben, dafür führen wir an den Bäuerinnentagen eine Türkollekte ein. Da gerade gute Referenten hohe Kosten verursachen, ist es gerechter, wenn wir da einen kleinen Beitrag verlangen.

Die Präsidentin dankt der Agrisano-Versicherungsberatungsstelle der Bauernvereinigung des Kanton Schwyz für die gesponserte Getränkeunde an der heutigen GV. Die Agrisano ist eine preisgünstige, gesunde Versicherung und bietet neben der Krankenversicherung auch bedarfsgerechte Vorsorgelösungen an. Das Angebot einer Gesamtversicherungsberatung der Bauernvereinigung des Kantons Schwyz umfasst die Personenversicherung sowie Sach- und Vermögensversicherung und ist kostenlos und neutral. Es empfiehlt sich, dies mindestens alle 5 Jahre zu machen. Flyer sind draussen aufgelegt.

Beim Ausgang sind die Blumen- und Trauerkarten des bäuerlichen Sorge-Chrattä aufgelegt. Der Erlös kommt Bauernfamilien in Not zugute. Ebenfalls kann man draussen unsere Gilets und T-Shirts mit dem Bäuerinnen-Logo und unser Kochbuch kaufen. Alice Gwerder weist auf unsere Homepage hin, unter www.baeuerinnen-sz.ch kann zum Beispiel die beliebte Bildergalerie der vergangenen Anlässe angeschaut werden. Ein druckfrischer Vereins-Flyer darf heute präsentiert werden und liegt für alle zum Mitnehmen beim Ausgang auf.

Grusswort der Gäste

Nach Markus Kälin, Bereichsleiter Weiterbildung BBZ Pfäffikon, hätten die Bäuerinnen eine Gold-Medaille verdient für ihre Leistungen in Haus und Hof. Wie sich die neue Finanzierung der Bäuerinnenausbildung auf die Teilnehmerzahlen auswirken wird, wird sich noch zeigen. Wer nur einzelne Module besucht, hat keine Möglichkeit eine Rückerstattung zu beantragen.

Tierschutzfälle, Antibiotika- und Pflanzenschutzinsatz zeichnen in der Bevölkerung ein negatives Bild der Landwirtschaft. Für Armin Meyer, Amt für Landwirtschaft, können gerade die Bäuerinnen zur Imagepflege beitragen. Die finanzielle Absicherung der Frau ist wichtig und muss verbessert werden. Innovative Projekte können mit einer Starthilfe durch das Volkswirtschaftsdepartement unterstützt werden.

Patrick Notter, Bezirksrat Einsiedeln, freut sich, dass das Kultur- und Kongresszentrum zwei Raben für die GV gewählt wurde. Neu werden Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee als eine Tourismusregion vermarktet. Wichtig ist heute vor allem, dass man im Internet-Ranking zuoberst ist. Der Bezirksrat spendiert eine Kaffeerunde. Vielen Dank!

Albin Fuchs, Präsident Bauernvereinigung, freut sich über die schöne Dekoration, die für die Bauernvereinigungs-DV am heutigen Abend stehen gelassen wird. Er wünscht dem neu zusammengesetzten Vorstand und der Präsidentin alles Gute.

Ehrenpräsidentin Hildegard Bürgi dankt der Präsidentin und dem Vorstand von Herzen für den engagierten Einsatz zugunsten der Vereinigung.

Myrta Keller, Delegierte Haushaltsservice, entschuldigt die Geschäftsführerin der Maschinenring Service AG, welche kurzfristig absagen musste. Irene Styger hat die letztjährigen Zahlen übermittelt: 76 Haushaltsservice-Mitarbeiterinnen haben 25'495 Stunden geleistet.

Schlusswort

Die Präsidentin dankt Herr Pater Aaron Brunner für den wunderschönen Gottesdienst heute Morgen, der mit Zither und Flöte durch Doris und Agnes Grab, Rita Marty und Astrid Acklin wunderbar umrahmt wurde. Sie dankt auch speziell Priska und Bertha für die Dekoration mit den schönen Stein- und Betonherzen, die gekauft werden können. Für alle die Kuchen gebacken oder im Service mitgeholfen haben, steht als Dank ein Blüemli bereit zum Mitnehmen. Die Präsidentin wünscht allen, dass wir die herzlichen Momente im Leben geniessen können und uns von Herzen daran erfreuen. Sie weist auf die nächsten Vereinsanlässe hin: den Kurs Betongiessen als Deko, die Witwentagung und die Frühlingswanderung im April. Die Präsidentin schliesst die GV um 15.10 Uhr und wünscht viel Glück und Gottessegen in Haus und Hof.

Wollerau, 17. März 2018

Die Aktuarin
Myrta Keller